

Montag **9. Februar**
19.30 Uhr
forum Kirche, Hollerallee 75

Mittwoch **11. Februar**
19.00 Uhr
Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

19.00 Uhr
Universität Bremen,
GW2, B 3850

Dienstag **17. Februar**
18.00 Uhr
Haus der Wissenschaft,
Sandstraße 4/5

Mittwoch **18. Februar**
19.30 Uhr
forum Kirche,
Hollerallee 75

Donnerstag **19. Februar**
19.00 Uhr
Siehe Tagespresse

20.00 Uhr
Villa Ichon, Goetheplatz 4,
28203 Bremen

Entzweites Erinnern:

›Stolpersteine im Gespräch

Mit welchen Begriffen gedenken wir der NS-Opfer? Diskussion mit Dr. Grigori Pantijelew (Jüdische Gemeinde Bremen), Dr. Günther Rohdenburg (Erinnern für die Zukunft e.V.). Moderation: Ottmar Hinz (Evangelisches Bildungswerk Bremen)

Evangelisches Bildungswerk, Landeszentrale für politische Bildung, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

›www.Spurensuche-Bremen.de: Wie Orte und Fakten zur NS-Herrschaft ins Netz kommen‹

Referent: John Gerardu (›Erinnern für die Zukunft e.V.‹) ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für politische Bildung

›Entnazifizierung eines Toten?‹

Das Verfahren gegen den Leiter des Ghettos in Łódź, den bremischen Kaufmann Hans Biebow. Referenten: Matthias Loeber und Jannik Sachweh ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

›Warum Adelheid Leser zum Christentum konvertierte‹

Bericht über überraschende familien-geschichtliche Entdeckungen von Dr. Susanne Schunter-Kleemann.

Maus – Gesellschaft für Familienforschung e.V. Bremen

Aus den Akten auf die Bühne:

›Wie glücklich müssen wir sein, den Krieg nicht im Lande zu haben!‹

Feldpost an Pastor Ernst Baars in Vegesack (1914–1918). Szenische Lesung (Christian Bergmann und Peter Lüchinger) und Buchvorstellung (Eva Schöck-Quinteros und Nils Steffen) (6,-/erm. 4,-€)

Evangelisches Bildungswerk

›Versuche, dein Leben zu machen.‹

Lesung mit Margot Friedländer, Überlebende des KZ Theresienstadt. Öffentliche Veranstaltung.

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,

Landeszentrale für politische Bildung

›Antisemitismus in Deutschland und Europa.‹

Vortrag und Gespräch mit Andreas Zick
Heinrich Böll Stiftung Bremen

Freitag **20. Februar**
14.00 Uhr Treffpunkt: Präsident-Kennedy-Platz (Staatsarchiv)

22. Februar
bis 22. März
Evangelische Andreas-Gemeinde,
Werner-von-Siemens-Straße 55

Dienstag **24. Februar**
19.00 Uhr
Focke-Museum

Mittwoch **25. Februar**
15.00 Uhr
Kohlhökerstraße 6

Donnerstag **26. Februar**
19.00 Uhr
Haus des Reichs,
Vortragssaal, Raum 208

Dienstag **3. März**
19.00 Uhr
Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

Donnerstag **5. März**
19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek / Wall-Saal

Stadtführung: Bremen im Nationalsozialismus

(5,-/erm. 4,-€)

Joachim Bellgart Stadterkundungen

›Man hat sich hierzulande daran gewöhnt...‹

Antisemitismus in Deutschland heute. Wanderausstellung der Amadeu Antonio-Stiftung in der Evangelischen Andreas-Gemeinde. Mit Begleitprogramm unter www.andreas-gemeinde-bremen.de.

Kirchengemeinden Horn, Borgfeld und Andreas

Kunsthistorikerin und Archäologin im Exil – Zur Biographie Helen Rosenaus.

Helen Rosenau führte 1931 die erste wissenschaftliche Ausgrabung im Bremer Dom durch. Als Jüdin ging sie nach 1933 ins Exil nach England. Referent: Jannik Sachweh. Einführung/Begrüßung: Prof. Dr. Uta Halle Focke-Museum, Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Universität Bremen, Institut Ur- und Frühgeschichte, Landesarchäologie Bremen

Spuren jüdischen Lebens in Bremen

Die jüdische Religionsschule in der Kohlhökerstraße 6. Führung mit Dr. Susanne Schunter-Kleemann

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,

Landeszentrale für politische Bildung

›Wozu und warum Wiedergutmachung?‹

Entschädigungsverfahren in Bremen.

Vortrag: Hans-Gerhard Schmidt

Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹

Grauzonen. Stolpersteine für Wehrmachtsgenerale?

Wenn Grenzen zwischen Täter und Opfer verschwimmen. Podiumsdiskussion mit Michael Cochu, Dr. Heinz-Gerd Hofschien, Dr. Marcus Meyer und Dr. Oliver von Wrochem.

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,

Landeszentrale für politische Bildung

›Raub von Amts wegen‹

Zur Rolle von Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit bei der Enteignung und Entschädigung der Juden in Bremen. Buchvorstellung mit Jaromír Balcar, Johannes Beermann, Hans-Gerhard Schmidt, Lars Leisner.

Edition Temmen, Stadtbibliothek Bremen, Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹

6. bis 9. März
Anmeldung nach Eingang
bei Harald Lieske: First Reisebüro,
Ostertorsteinweg 62–64,
28203 Bremen
Telefon 0421-33543-37
Fax 0421-33543-1
gruppen.Bremen5@
first-reisebuero.de

Dienstag **10. März**
19.00 Uhr
Krimibibliothek in
der Stadtbibliothek

Montag **23. März**
19.00 Uhr
Haus des Reichs,
Vortragssaal, Raum 208

Dienstag **24. März**
19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek / Wall-Saal

27.
J a n u a r

Studienfahrt nach Krakau und Auschwitz

(mit Vorbereitung).

Deutsch-Israelische Gesellschaft, First Reisebüro,
Landeszentrale für politische Bildung,
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Wasili Grossman.

Zeuge der Shoah und des Stalinismus

Vortrag mit Lesung von Marko Martin

Deutsch-Israelische Gesellschaft, Stadtbibliothek Bremen

Legalisiertes Unrecht

Devisenbewirtschaftung und Judenverfolgung am Beispiel des Oberfinanzpräsidiums Hannover 1931–1945.

Vortrag: Dr. Christoph Franke.

Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹

Stolpersteine in Bremen –

Biografische Spurensuche: Mitte.

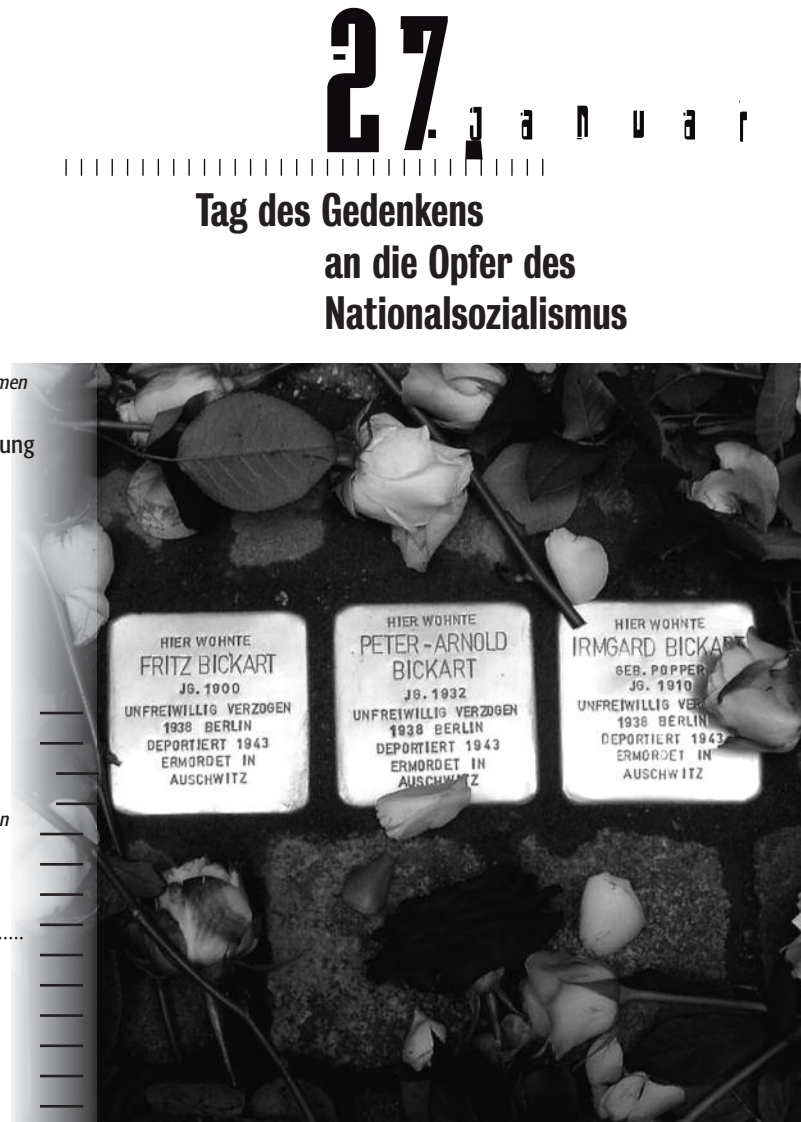
Buchpremiere und musikalische Lesung mit dem Quartett Paradawgma und Marlies Backhus

Landeszentrale für politische Bildung,

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Stadtbibliothek Bremen

Kooperationspartner/Veranstalter: Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. (Regionalgruppe Weser/Ems), Bellgart Stadterkundungen, Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte, Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim, City 46, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Edition Temmen, Evangelisches Bildungswerk Bremen, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, FIRST Reisebüro Ostertorsteinweg, Focke-Museum, Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen, GEW Bremen, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Internationale Friedensschule Bremen, Jüdische Gemeinde, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Kamloth & Schweitzer, Kirchengemeinden Andreas, Alt-Aumund, Borgfeld, Christophorus und Horn, KulturAmbulanz Gesundheit. Bildung. Kultur, Landesarchäologie Bremen, Landeszentrale für politische Bildung, Landsmannschaft Ostpreußen e.V., Maus – Gesellschaft für Familienforschung e.V. Bremen, Ortsbeirat Vegesack, Pax Christi Gruppe Bremen, Projekt ›Zimmerdenkmal, Rosa-Luxemburg-Initiative e.V./ Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen, Schulmuseum Bremen, Senat der Freien Hansestadt Bremen, Stadtbibliothek Bremen, Universität Bremen, Universität Bremen, Institut Ur- und Frühgeschichte, VVN/Bund der Antifaschisten.

Weitere Informationen auch unter: www.izpb-bremen.de und www.erinnernfuerdiezukunft.de **Programmkoordination:** Dr. Hermann Kuhn, Deutsch-Israelische Gesellschaft, und Michael Scherer, Landeszentrale für politische Bildung u. ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ (Stand 28.11.2014). **Kontakt:** Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6, 28203 Bremen. Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.



Designbüro Möhlenkamp & Schudt // Druck: Grizig & Gottschalk

Veranstaltungsprogramm
Bremen
2015

2015

Montag **12. Januar**
19.00 Uhr
*Haus des Reichs, Vortragssaal,
Raum 208*

Dienstag **13. Januar**
20.00 Uhr
*Landeszentrale für politische
Bildung, Osterdeich 6*

Mittwoch **14. Januar**
19.30 Uhr
*Landeszentrale für politische
Bildung, Osterdeich 6*

Sonntag **18. Januar**
14.00 Uhr
*Treffpunkt: Sägestraße/
Ecke Obernstraße*

Mittwoch **21. Januar**
18.30 Uhr
Festsaal des Rathauses

22. Januar
bis 6. Februar
täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Untere Halle des Rathauses

Donnerstag **22. Januar**
20.00 Uhr
*Villa Ichon, Raum 2,
Goetheplatz 4*

Sonntag **25. Januar**
10.00 Uhr
*Kirche Alt-Aumund,
An der Aumunder Kirche 4*

11.00 Uhr
*An der Aumunder Kirche/
Ecke Neue Straße*

Die ›Arisierung‹ von jüdischem Haus- und Grundbesitz in Bremen

Vortrag: Dr. Hanno Balz, Johns Hopkins University Baltimore
Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹

Treblinka

Zeugnisse des Todeslagers. Erinnerung und Literatur. Vortrag von Dr. Hermann Kuhn
Deutsch-Israelische Gesellschaft

Hans Biebow und Walter Caspar Többens – Bremer Unternehmer im Dienste des Nationalsozialismus

Vortrag von Michael Koppel
*›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,
Landeszentrale für politische Bildung*

Stadtführung: Spuren jüdischen Lebens in Bremen

(5,-/erm. 4,-€) *Joachim Bellgart Stadterkundungen*

›Lebenslauf einer Überlebenden‹

Michaela Vidláková (Vorstandsmitglied der ›Theresienstädter Initiative‹) zu Besuch in Bremer Schulen

›Europäischer Widerstandskampf gegen den Nazismus‹

Ausstellungseröffnung mit Bürgermeister Jens Böhrnsen, Dr. Ulrich Schneider (Generalsekretär der FIR) und Jean Cardoen (IV-INIG)
VVN-BdA Bremen, Rosa-Luxemburg Initiative/Stiftung, GEW Bremen

›Europäischer Widerstandskampf gegen den Nazismus‹

Ausstellung (6. Februar bis 13 Uhr)
VVN-BdA Bremen, Rosa-Luxemburg Initiative/Stiftung, GEW Bremen

Sinti und Roma mussten auch in Bremen erleben, dass ihre Rückkehr unerwünscht war

Vortrag von Manfred Bannow (Historiker)
*Landeszentrale für politische Bildung,
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹*

Gedenkgottesdienst

Pastor Jan Lammert
Kirchengemeinde Alt-Aumund

Gedenken am Platz der ehemaligen

Aumunder Synagoge (Jacob-Wolff-Platz)
Ortsbeirat Vegesack, Internationale Friedensschule Bremen, Kirchengemeinde Alt-Aumund



11.30 Uhr
*Gemeindehaus,
An der Aumunder Kirche 2*

15.00 Uhr
*Plattenheide 40,
28207 Bremen
(Hastedt)*

Dienstag **27. Januar**
14.00 Uhr
*Christophorusgemeinde,
Menkestraße 15*

18.30 Uhr
*Rosenak-Haus,
Kolpingstraße 7*

19.30 Uhr
*Obere Halle des
Bremer Rathauses,
Am Markt*

Mittwoch **28. Januar**
19.00 Uhr
*Auf der Hohwisch 61 – 63,
28207 Bremen*

›Flucht ins Ungewisse – Vom Leben jüdischer ehemaliger Bremer im Exil‹

Vortrag von Rolf Rübsam
*Internationale Friedensschule Bremen,
Kirchengemeinde Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack*

›Zimmerdenkmal – auf den Spuren der Familie Lüdner‹

Kim Böse führt durch die bewohnte Kunstinstallation ›Zimmerdenkmal‹, die sich im Haus der in Auschwitz ermordeten jüdischen Familie Lüdner befindet.
Anmeldung unter: kboese@uni-bremen.de
›Zimmerdenkmal‹, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Nordbremer ›Stolperstein‹-Erkundungsgang mit Konfirmationsgruppen der Christophorusgemeinde und der Gemeinde Alt-Aumund

Kirchengemeinden Alt-Aumund und Christophorus

Schweigen ist verboten, Sprechen ist unmöglich.

Gedenken an die Opfer der Shoah mit Texten und Musik
Pax Christi Gruppe Bremen

Zentrale Gedenkveranstaltung

Bürgermeister Jens Böhrnsen: Grußwort
Ruth Bahar (New York): ›Rosen in verbotenem Garten: mein Großvater Carl Katz, meine Mutter Inge Berger und Bremen‹. Fortsetzung der Verlesung der Namen ermordeter Opfer
Musik: Chor der Jüdischen Gemeinde
Der Senat der Freien Hansestadt Bremen

›Der nordische Gedanke als Aufgabe‹

Richard von Hoff – völkischer Wissenschaftler und bremischer Senator für das Bildungswesen (1933–1945).
Vortrag: Matthias Loeber (3,-€)
Schulmuseum Bremen

Donnerstag **29. Januar**
Sonabend 31. Januar
Sonntag 1. Februar
20.00 Uhr, *City 46,
Birkenstraße 1, 28195 Bremen*

20.00 Uhr
*Kulturkirche St. Stephani,
Stephanikirchhof 8,
28195 Bremen*

Sonabend **31. Januar**
14.00 Uhr
Treffpunkt: Hermannstraße 101

Sonntag **1. Februar**
11.00, 13.00, 15.00 Uhr
*Schulmuseum Bremen, Auf der
Hohwisch 61–63, 28207 Bremen*

14.00 Uhr
forum Kirche, Hollerallee 75

16.00 Uhr
*Krankenhaus-Museum,
Klinikum Bremen-Ost,
Züricher Straße 40, 28225 Bremen*

Montag **2. Februar**
Dienstag 3. Februar,
Mittwoch 4. Februar
20.00 Uhr
*City 46, Birkenstraße 1,
28195 Bremen*

Dienstag **3. Februar**
19.00 Uhr
*Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek/Wall-Saal*

20.30 Uhr
*City 46, Birkenstraße 1,
28195 Bremen*

Enjoy The Music – Die Pianistin Edith Kraus
Vom Wunderkind über Theresienstadt nach Israel. In Anwesenheit der Filmemacher Marita Barthel-Rösing und Wilhelm Rösing
City 46

›Abendkleid und Filzstiefel‹

Szenische KonzertLesung zur Lebensgeschichte der Künstlerin Peggy Stone
Heinrich Böll Stiftung Bremen

Stadtführung: Stolpersteine im Buntentor – ein dezentrales Denkmal

(5,-/erm.4,-€)
Joachim Bellgart Stadterkundungen

Führungen durch die Ausstellung ›Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus‹

im Anschluss Besichtigung des Erdbunkers
(5,-/erm. 2,50€)
Schulmuseum Bremen

BEFEHLENGHORCHENTÖTEN – Bremen, 9./10. November 1938

Medieninstallation von Matthias Duderstadt
Ev. Bildungswerk

›Man macht schon alles mit. Da staunst du!‹

Von der NS-Psychiatrie zu Blaumeier. Das Leben von Paula Kleine. Vortrag und Führung im Krankenhaus-Museum Bremen von Hedwig Thelen
(5,-/erm. 2,50€)
KulturAmbulanz, Gesundheit. Bildung. Kultur

›Wir haben es doch erlebt ... !‹ –

Das Ghetto von Riga

Über die Verschleppung von über 24.000 Juden aus dem Deutschen Reich nach Riga. In Anwesenheit des Filmemachers Jörg Hobrecht. *City 46, Arbeitskreis Kirche und Kino*

Astrid Dehe, Achim Engstler: ›Nagars Nacht‹

Lesung (8,-/erm. 6,-€)
Kamloth & Schweitzer, Stadtbibliothek Bremen

Di Schpilke (The Pin/Die Nadel)

Kanada 2013, OF (Jiddisch/Russ.) mit englischen Untertiteln, 82 min; Drehbuch und Regie: Naomi Jaye. Filmvorführung in Anwesenheit der Regisseurin
City 46, Forschungsstelle Osteuropa, Universität Bremen, Regionalgruppe Weser-Ems von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Donnerstag **5. Februar**
15.00 Uhr
*Cato Bontjes van Beek-
Gymnasium Achim,
Bergstraße 26, 28832 Achim*

18.00 Uhr
*Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek/Wall-Saal*

18.00 Uhr
auch Freitag, 6. Februar
*City 46, Birkenstraße 1
28195 Bremen*

19.00 Uhr
*Haus des Reichs, Vortragssaal,
Raum 208*

20.00 Uhr
*Villa Ichon, Goetheplatz 4,
28203 Bremen*

20.30 Uhr
und Freitag, 6. Februar
*City 46, Birkenstraße 1,
28195 Bremen*

Sonntag **8. Februar**
18.00 Uhr
*City 46, Birkenstraße 1,
28195 Bremen*

Montag **9. Februar**
19.30 Uhr
*Haus des Reichs, Vortragssaal,
Raum 208*

›**Cato Bontjes van Beek: Ort des Erinnerns**‹
Führung mit Dr. Stefan Krolle durch Ausstellung und Archiv. (4,-€)
Anmeldung: 04202 · 9694-0
*Cato Bontjes van Beek-Gymnasium,
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹*

Tatjana Gräfin Dönhoff: ›Die Gustloff‹
Danzig, 30. Januar 1945: das Passagierschiff Wilhelm Gustloff soll Tausende verzweifelte Frauen, Kinder und alte Menschen nach Kiel bringen. Nur kurze Zeit später wird es von einem russischen Torpedo getroffen. Lesung.
*Landmannschaft Ostpreußen e.V.,
Stadtbibliothek Bremen*

Di Schpilke (The Pin/Die Nadel)
Ein Mann und eine Frau – in jiddischer Sprache. (Siehe 3. Februar)
*City 46, Forschungsstelle Osteuropa,
Universität Bremen, Regionalgruppe Weser-Ems von
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.*

Reichsfluchtsteuer und Judenvermögensabgabe
Zum Unterschied zwischen Recht und Gesetz. Vortrag: Andrea Kampen, Finanzamt Nordenham. *Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹*

›Von der Novemberrevolution 1918 zur Reichskristallnacht 1938‹
Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Ulrich Herbert
Heinrich Böll Stiftung Bremen

Im Labyrinth des Schweigens
Die Geschichte des Auschwitz-Prozesses und der Widerstände dagegen.
City 46

Im Labyrinth des Schweigens
Die Geschichte des Auschwitz-Prozesses und der Widerstände dagegen.
City 46

Keine ›Bomben im Keller‹, aber Geschichte im Magazin
Raubgutrecherche im Ehrenamt in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Vortrag: Dr. Jürgen Babendreier
Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹